Pressemitteilung

Ansprechpartner: Christoph Schlott, Vorsitzender Telefon (06431) 2888055 e-mail: terra-incognita@t-online.de



www. | koenigsteiner-kreis.de

Veranstaltung "Von Dissidenten, Demokraten und Nazi-Jägern: Dreimal Königstein"

Königstein, den 30. April 2023

Die drei historischen Vereine Königsteins laden zur nächsten Veranstaltung ein am Montag, den 8. Mai 2023 um 18.30 Uhr im Raum 'Altkönig' im 'Haus der Begegnung': "Von Dissidenten, Demokraten und Nazi-Jägern: Dreimal Königstein" lautet der Titel der Veranstaltung. Eingeleitet von Frauke Heckmann, der 2. Vorsitzenden des Vereins für Heimatkunde, berichten anschließend die Historiker Christoph Schlott M.A., Vorsitzender des Königsteiner Vereins ,Neuer Königsteiner Kreis e.V.' und Dr. Wolfgang Geiger, Vorsitzender des Verbandes hessischer Geschichtslehrerinnen und -lehrer e.V. über einen Aspekt Königsteiner Geschichte, der erst in den letzten Jahren allmählich öffentlich wird: Als 'Aufenthaltsort' politischer Gefangener und 'Tatort' politischer Entscheidungen hinsichtlich von Demokratie und Verfolgung des Nationalsozialismus.

Die Bilder der Einladung lassen die Schwerpunkte bereits erkennen: Zum einen geht es um das "Gefängnis der ersten Demokraten', zum anderen um Einzelpersönlichkeiten wie Eugen Kogon und Robert Kempner, beide durch ihre Biographien eng mit Königstein verbunden.

"Wir müssen einfach feststellen, dass nach der Erforschung der Jakobinerzeit auf der Festung wir vor der Erkenntnis stehen, dass die Nachkriegsgeschichte Königsteins praktisch unbekannt ist. Die Jahre nach 1945 sind nur noch wenigen Zeitzeugen aus ihrer Jugend bekannt, aber unerzählt, schriftliche Dokumente so gut wie gar nicht gesichtet. Wir wissen mehr über das Jahr 1794 als über das Jahr 1946", resümiert Christoph Schlott: "Die Forschung hat da noch nicht einmal begonnen, vieles dazu wird im Stadtarchiv zu finden sein." Immerhin wird von der Stadt Königstein der Eugen-Kogon-Preis vergeben, und so darf man gespannt sein, was auch an originalen Exponaten an diesem Abend dem Publikum zum ersten Mal gezeigt werden wird.

Porträtzeichnung Eugen Kogons 1949, Künstler unbekannt. Bildarchiv ,Neuer Königsteiner Kreis e.V. '

